

## "Du bist der Gewinn!"

Liebe KALEB-Freunde und Mitglieder!

Zur Mitgliederversammlung am 6. April in Plauen haben wir den [Liedermacher Daniel Chmell](#) eingeladen mit seinem Konzert "Du bist der Gewinn". Klasse, wir er mit vier Worten unsere Anliegen und die Motivation in der Lebensrechtsarbeit auf den Punkt bringt. Freuen wir uns auf die Mitgliederversammlung! (eine spezielle Einladung an die Mitglieder erfolgt in den nächsten Tagen)



## Das TCLG lädt am 16. März zum Forum nach Kassel ein:

Unter dem Thema "Lebensschutz – (K)ein Auslaufmodell?" gibt es professionellen Input, Austausch und Vernetzung. Näheres ist im Flyer im Anhang zu finden.

## Gleich noch fünf KALEB-Neuigkeiten:

1. RAHEL e.V. wird Projektgruppe KALEB-Rahel. Der Arbeitsschwerpunkt bleibt die Begleitung und Hilfe für Frauen nach Abtreibung. Ursula Linsin-Heldrich erläutert die Zusammenhänge auf unserer [Homepage](#).
2. Der ehemalige Regionalverein KALEB-Dresden e.V., der schon 2022 aus dem KALEB e.V. ausgetreten war, nennt sich jetzt "Familie(n)leben e.V." Auf der Startseite ihrer neuen [Homepage](#) teilt der Verein seinen neuen Namen mit. Mit danken für die jahrelange Weggemeinschaft und die wertvollen Akzente für den Lebensschutz in Sachsen, insbesondere durch die [Babyklappe](#). Wir bedauern inhaltliche und programmatische Differenzen und bemühen uns umso mehr, dass Erbe der KALEB-Gründergeneration im Geist zu bewahren.
3. Nach dem plötzlichen Heimgang von Dieter Schimmelpfennig als Leiter unserer KALEB-Regionalgruppe in Greifswald, haben sich die Geschwister neu aufgestellt und führen die Arbeit weiter. Hier ist der komplette [Rundbrief 1/2024](#) zu lesen.
4. Möchte jemand einen KALEB-Stand am 13.4. beim "Marsch für das Leben" in München durchführen? Bitte in der Geschäftsstelle melden.
5. Das KALEB-ALfA-Kooperationsseminar wird wieder in Bad Blankenburg stattfinden, allerdings diesmal von Mittwoch bis Freitag, 16. bis 18. Oktober 2024.

## Das Lebensrecht bleibt in unserer Welt weiter umkämpft. Nachfolgend habe ich einige aktuelle und einen älteren Beiträge dazu zusammengestellt:

- In der [ZDF-Mediathek](#) gibt es eine tendenziöse Dokumentation über die "Gefährlichkeit" der Lebensrechtsgruppen. Der BVL hat dazu eine [Stellungnahme](#) abgegeben.
- Gegen die Gewöhnung: Ein Weckruf aus dem Jahr 2003 von Dr. Furch (siehe Anhang)
- Die Niederlande erlauben ab Februar Sterbehilfe auch für Kinder (Ärzteblatt 29.01.2024)

*Seit 2002 ist die aktive Sterbehilfe in den Niederlanden legal. Ab Donnerstag geht das Land einen weiteren Schritt: Künftig soll auch bei schwer leidende Jungen und Mädchen unter*

*zwölf Jahren unter bestimmten Voraussetzungen aktive Sterbehilfe erlaubt werden. ... Bereits bisher können niederländische Jugendliche, die älter als zwölf Jahre sind, Sterbehilfe beantragen. Bis zum Alter von 16 Jahren ist die Zustimmung der Eltern erforderlich. Seit 2005 dürfen auch missgebildete Neugeborene straffrei getötet werden, wenn Bedingungen eingehalten werden.*

- Einige von uns haben in der Vergangenheit Zeit für Mahn- und Gebetsaktionen vor Abtreibungskliniken verbracht, um schwangere Frauen, vor allem aber ungeborene Kinder zu schützen. Dieser aufopferungsvollen Tätigkeit will unsere Bundesregierung jetzt mit einem neuen Gesetz zur „Gehsteigbelästigung“ einen Riegel vorschieben. Die m.E. beste Stellungnahme dazu von der Vorsitzenden des BvL, Alexandra Linder, lesen Sie [hier](#). Ich habe mir erlaubt einige DVDs "Maria und ihre Kinder" an bayrische Minister zu verschicken und sie zu bitten, Maria Grundberger mit einer offiziellen staatlichen Auszeichnung zu würdigen. Sie hatte mit ihrem Team vor ca. 20 Jahren viele hundert Babys in letzter Minute gerettet.



**Wir gehen auf die Straße für die Füße, die es nicht können.**

- Am 21. September findet in Berlin und Köln wieder der „Marsch für das Leben“ statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits und die folgende [Nachricht aus USA](#) macht uns Hoffnung auf eine sehr große Beteiligung. Daher macht schon jetzt Werbung für eine rege Beteiligung. Daher macht schon jetzt Werbung für eine rege Beteiligung an einem der beiden Märsche. Denn je mehr ihre Stimme für diejenigen, die noch keine haben, erheben, desto eher werden diese Stimmen gehört!



Mit herzlichen KALEB-Grüßen - immer für das Leben

Albrecht Weißbach

PS: Falls jemand diese News nicht mehr erhalten möchte, bitte eine kurze Antwortmail schreiben.